

Anleitung zum Ausfüllen der Beobachtungsmeldung zu einer Bedeckung durch einen Asteroiden (deutsches Formular)

WICHTIG!

Wenn es für Sie möglich ist, das englischsprachige Formular in englischer Sprache auszufüllen, dann nutzen Sie bitte das englischsprachige Formular! Sie helfen uns damit, den Arbeitsaufwand so gering wie möglich zu halten. Deutsche Formulare müssen von Mitgliedern der IOTA-ES übersetzt werden.

Die Beobachtungsmeldungen werden gespeichert und zum Zweck der Messung der Bedeckung ausgewertet. Die Namen der Beobachter sowie die wichtigsten Angaben (geografische Position, Stadt, Dauer der Bedeckung, Methode der Zeitnahme, Teleskop) werden im Internet auf Seiten mit Resultaten von Bedeckungen durch Asteroiden veröffentlicht. E-Mail Adressen und postalische Adressen werden NICHT öffentlich gemacht.

Siehe Beispiele unter:

<http://www.euraster.net/results/2010/index.html>

Bitte füllen Sie den Bericht zeitnah aus, wenn die Erinnerungen noch frisch sind, z.B. am Tag nach der Beobachtungsnacht.

1

Hier gegen Sie Datum ein: Jahr, Monat Tag und die Nummer des Sterns (HIP, TYC oder UCAC2) sowie den Namen und die Nummer des Asteroiden.

2

Die Daten des Beobachters werden hier eingetragen. Die Abkürzung Abbr. steht für ein Kürzel mit dem Beobachter im Netzwerk E.A.O.N. identifiziert werden. Hier brauchen Sie nichts eintragen. Die Angabe der postalischen Adresse ist freiwillig. Ganz wichtig ist allerdings Ihre E-Mail Adresse für Rückfragen!!

3.

Beobachtungsstation: Z.B. der Name der Sternwarte, von der sie aus beobachten

Stadt: die Stadt, in der der Beobachtungspunkt liegt oder in der Nähe ist

Breite: die geografische Breite der Station

Länge: die geografische Länge der Station

Höhe: Die Höhe der Station über dem Meeresspiegel

Kartendatum: z.B. WGS 84 oder Potsdam 1950

GPS Empfänger verwenden in der Regel das Kartendatum WGS 84, auch Google Earth nutzt es. Bei Kartenmaterial kann ein anderes Datum angewandt worden sein, sehen sie in der Legende der Karte nach. Die Angabe des Datums ist wichtig, Die Positionsangaben können für den ein und denselben Punkt erheblich abweichen!

Positionsbestimmung: z.B. GPS Empfänger, Google Earth, Karte - bitte Art (z.B. Topografisch) und Maßstab angeben.

Einzel, Doppel, Gruppenstation: Hier geben sie die Namen weiterer Beobachter an Ihrer Beobachtungsstation an. Bitte jeder Teilnehmer füllt ein eigens Formular aus. Beobachten Sie alleine, schreiben Sie „Einzel“ in die Zeile.

4

Bedeckung beobachtet POSITIV – wenn eine Bedeckung beobachtet wurde
NEGATIV – wenn eindeutig keine Bedeckung stattgefunden hat
Nicht durchgeführte Beobachtungen z.B. wegen
Wolken sind damit NICHT gemeint!

UNSICHER – wenn Sie nicht sicher sind, ob eine Bedeckung
stattgefunden hat. Die kann z.B. bei sehr kurzen
Bedeckungen am Pfadrand sein.

Art des Ereignisses

Verwenden Sie die angegebenen Kodebuchstaben und notieren Sie den Zeitpunkt dazu.
Unterbrechungen können z.B. durch technische Probleme oder vorbeiziehende Wolken
entstehen. Ein Blinken kann einen sehr kurze Bedeckung bedeuten, bei der der Anfang und
das Ende sich nicht trennen lassen. Ein Blitz wäre ein sehr kurzes Auftauchen des Sterns
während der Bedeckung (sehr, sehr selten!!).

DENKE SIE DARAN, DASS SIE ALLE ZEITEN IN U.T. ANGEGEBEN!
WENN SIE EINE ZEITQUELLE MIT MITTELEUROPÄISCHER SOMMERZEIT
VERWENDEN, MÜSSEN SIE ZWEI STUNDEN ABZIEHEN!!!

P.E. - Das ist die persönliche Gleichung, eine Art persönliche Reaktionszeit. Schätzen Sie die
Reaktionszeit ehrlich ein. Eine lange Reaktionszeit ist völlig normal, sie muss nur bekannt
sein, damit sie berücksichtigt werden kann.

Acc. - Die Genauigkeit ihrer Zeitnahme Die Genauigkeit einer visuellen Messung eines
ungeübten Beobachters dürfte bei +/- 1 sek. liegen.

Dauer: hier geben Sie die Dauer der Bedeckung in Sekunden mit einer Dezimalstelle an.

Mitte der Bedeckung: Das ist der Zeitpunkt, der genau in der Mitte zwischen Verschwinden
und Wiedererscheinen des Sterns liegt.

Ist Ihre Reaktionszeit... Ja oder Nein

Geben Sie JA an, wenn Sie bei Ihren im Formular notierten Zeiten bereits Ihre Reaktionszeit
abgezogen haben, geben Sie NEIN an, wenn die Zeiten noch nicht bereinigt wurden.

DIESE ANGABE IST SEHR WICHTIG!

5

Teleskop

Typ: Refraktor, Fernglas, Newton usw.

Öffnung: Öffnung des Instruments in mm

Vergrößerung: Vergrößerung des Okulars bei visueller Beobachtung (bei Video oder CCD
Aufnahme bleibt dieses Feld frei)

Montierung: AltAZ , Polar

Nachführung: Ja oder nein

6

Zeitnahme und Aufnahme

Zeitsignal: GPS (wenn Sie ein GPS mit 1PPS verwenden, geben Sie das bitte an!)

DCF77 (Funkuhr)

Sensor: Auge bei visueller Beobachtung

Video

CCD

Sowie Angaben zu verwendeten Filtern oder ähnliches
Aufnahmemedium: Angaben zur ihrer Aufnahmetechnik. Das kann Videorekorder, Notebook, Tonbandgerät, Digitaler Voice Recorder beinhalten. Genaue Angaben können im letzten punkt ZUSÄTZLICHE ANMERKUNGEN beschrieben werden.

Zeitnahme (Art): z.B. Videoaufnahme mit Zeiteinblendung, Stoppuhr, Tonsignal DCF77
Ereignisaufnahme (Art): z.B. Ausrufe des Beobachters auf Tonaufzeichnung, Auswertung gestoppter Zeiten der Stoppuhr

7

Beobachtungsbedingungen:

Transparenz der Atmosphäre. Geben sie z.B. dünne Wolken, Hochnebel oder Dunst an

Wind: z.B. Hinweis auf Windböen

Temperatur: in Grad Celsius

Seeing: eine grobe Einschätzung der Luftruhe reicht völlig. (z.B. Gut, noch gut, schlecht)

Kleinplanet sichtbar: Ja oder Nein. Konnten Sie während des Beobachtungszeitraumes den Asteroiden sehen? Im Fall (472) Roma wird das kaum möglich sein, da der Helligkeitsunterschied zwischen Stern und Asteroid zu groß ist.

8

Zusätzliche Anmerkungen

Hier können weitere Anmerkungen unterbringen, die Ihnen wichtig erscheinen.